

Neuer Name und neuer Firmensitz

Das Druckhaus Haspel – die nach eigenen Angaben älteste Druckerei Erlangens – hat 1,5 Mio. Euro in den neuen Firmensitz in Frauenaarach investiert. Im Dezember vergangenen Jahres zog die Druckerei von ihrem bisherigen Standort in der Wöhrstraße dorthin um. Für den neuen Firmensitz, der auch mit einer Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung ausgestattet ist, hat sich Inhaber Michael Haspel nicht zuletzt wegen der guten Verkehrsanbindung entschieden.

Druck sowie ein Heidelberger Suprasetter CTP-Belichter mit chemiefreier Plattenentwicklung. Man könne nahezu durchgehend einen digitalen Arbeitsprozess gewährleisten. Am neuen Standort und durch die moderne technische Ausstattung werde man weniger auf Leistungen von externen Partnern angewiesen sein, so der gelernte Druckermeister Michael Haspel, der von seiner Ehefrau Kerstin Haspel und von seiner Tochter im Betrieb unterstützt wird. Für die Kunden, zu denen

kleine Betriebe, Agenturen und Großunternehmen gleichermaßen gehören, produziert das Druckhaus u.a. Geschäftsdrucksachen (z.B. Visitenkarten, Briefbogen – auch mit Prägung und Veredelung), Werbematerial, Broschüren, Preislisten und Kataloge vor allem in kleinen und mittleren Auflagen.

Laut Michael Haspel hat das Druckerhandwerk in seiner Familie eine lange Tradition. Sein Urgroßvater hatte schon 1919 ein erstes Druckereunternehmen gegründet. Das heutige Druckhaus besteht

seit 1926 und wurde 1996 von Michael Haspel übernommen. Das Druckhaus Haspel Erlangen beschäftigt sechs fest angestellte Mitarbeiter, einen Auszubildenden und einen freien Mitarbeiter. ■



Foto: Haspel

In der neuen Druckerei: Michael und Kerstin Haspel (vorne) mit ihren Mitarbeitern.

Mit dem Umzug ging auch die Namensänderung in Druckhaus Haspel Erlangen einher (bislang firmierte das Unternehmen als Druckhaus Mayer) sowie die Modernisierung der Anlagen. Das Herzstück des Maschinenparks sind eine Heidelberger Speedmaster-Maschine für den Fünf-Farben-